

Veranstalter

- Abteilungen der Intensivpflege Stiftung Mathias-Spital Rheine
- Akademie für Gesundheitsberufe

Gesamtleitung

- Karin Christian, MBA
Pflegedirektorin, Stiftung Mathias-Spital Rheine
- Thorsten Goik
Bereichsleiter Intensivstation Intermediate Care
Klinikum Ibbenbüren
- Christoph Heekenjann, B. A.
Bereichsleiter Dialyse
Klinikum Ibbenbüren und
Dialyse- und Intensivstation
Klinikum Rheine, Jakobi-Krankenhaus
- Alfons Osterbrink,
Dipl. Pflegepädagoge (FH), Leiter
der Akademie für Gesundheitsberufe
Rheine

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung erhalten Sie acht Punkte im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender

Veranstaltungsort

Audimax der
Stiftung Mathias-Spital Rheine

Anmeldung

per e-mail bis zum 1. März 2019 unter
a.osterbrink@mathias-spital.de



Referenten

- Dr. Veit Herrmann, CA Kardiologie
Klinikum Ibbenbüren
- Dr. Karl-Theo Vollmers, OA Kardiologie
Notfallmediziner Klinikum Rheine
- Bernard Rathmer, Diakon
Krankenhauseelsorger
Master of Advanced Studies in Applied Ethics
- Sandy Beckemeyer, Fachkrankpfleger
für Intensivpflege und Anästhesie
- Guido Niehaus, Fachkrankpfleger
für Intensivpflege und Anästhesie
- Rainer Bach, VAD Koordinator
- Andreas Schmit, Anästhesist
Klinikum Rheine
- Nicole Wittrock, Fachkrankenschwester
für Intensivpflege und Anästhesie

Organisation

Alfons Osterbrink
Frankenburgstraße 31
48431 Rheine
Telefon: 05971 42-1182

4. Rheiner Intensiv-Pflegetag

Der Patient im kardiogenen Schock
20. März 2019
9.00-16.00 Uhr





Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Sie zum 4. Rheiner Intensivpflegetag im Audimax der Akademie für Gesundheitsberufe begrüßen zu dürfen.

Dieser Intensivpflegetag soll Ihnen neue evidenzbasierte und praxisbezogene Erkenntnisse für Ihren Pflegealltag aufzeigen. Den Schwerpunkt dieses Tages bilden die pflegerisch / therapeutischen Aufgaben zur Unterstützung von Patienten im kardiogenen Schock. Ein kardiogener Schock liegt vor, wenn das Herz akut nicht mehr in der Lage ist, so viel Blut in den Körper zu pumpen, dass eine ausreichende Versorgung der Organe gewährleistet ist. Unbehandelt führt dies zu einem Ausfall der Organe (Multiorganversagen) und zum Tod des Patienten. Die Akut-Sterblichkeit von Patienten im kardiogenen Schock konnte in den vergangenen 20 Jahren deutlich gesenkt werden. Dennoch haben Menschen, die in diesen lebensbedrohlichen Zustand geraten, nach wie vor ein hohes Risiko, zu versterben („Presstext DGK 03/2016“) Viele der Patienten im Intensivpflegebereich (Patienten mit bestehender Herzinsuffizienz, Vorderwandinfarkt oder Herzmuskentzündungen u. a.) stellen Risikogruppen für diese Erkrankung dar. In den daraus resultierenden Aufgabenfeldern der Pflege und Betreuung dieser Patienten erwarten uns zunehmend komplexere und anspruchsvolle Therapiekonzepte, die einer professionellen Zusammenarbeit aller Berufsgruppen, insbesondere des Pflegepersonals und der ärztlichen Mitarbeiter bedürfen.

Die Therapiekonzepte unterliegen einem dynamischen Wandel, dem man gerade in der Intensivpflege aufgrund der sich extrem verdichtenden Aufgaben für das dort tätige Personal kaum nachkommen kann. Der Intensivpflegetag bietet Ihnen Gelegenheit, sich in Vorträgen und Diskussionen zum o. g. Thema zu informieren, mit Kolleginnen und Kollegen sowie Experten zu den einzelnen Themenfeldern zu diskutieren und in den Workshops praktische Erfahrungen mit neuen Therapiekonzepten zu sammeln. Ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch soll wertvolle Informationen und Einblicke zur Handhabung verschiedener pflegerischer sowie therapeutischer Maßnahmen bei Patienten im kardiogenen Schock in der Intensivpflege liefern.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und eine persönlich bereichernde Tagung und einen angenehmen Aufenthalt in Rheine.

Das Programm

9:00 Uhr	Begrüßung Karin Christian Alfons Osterbrink
9:15 Uhr	Kardiogener Schock Ursachen - Entwicklungen - Folgen Dr. Veit Herrmann
10:00 Uhr	Leitliniengerechte Therapie des kardiogenen Schocks Dr. Karl-Theo Vollmers
10:45 Uhr	Kaffepause
11:15 Uhr	Reanimationskonzept der Stiftung Mathias-Spital Rheine Guido Niehaus
12:00 Uhr	Richtig Entscheiden - aber wie? Aspekte einer ethisch verantwortlichen Entscheidung Diakon Bernhard Rathmer
12:45 Uhr	Mittagspause

Die Workshops

Start jeweils um 13: 45 und 15:00 Uhr
Dauer ca. 45 Minuten

- Workshop 1
ACLS
Guido Niehaus, Nicole Wittrock
- Workshop 2
Die angehörigengerechte
Intensivstation - Besichtigung
Sandy Beckemeyer
- Workshop 3
EKG-Kurs
Andreas Schmit
- Workshop 4
Herzunterstützungssysteme (VAD)
Rainer Bach



Ende der Veranstaltung gegen 16:00 Uhr

So erreichen Sie uns

